

Angewandte Chemie

D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2010–122/16



Inamide

G. Evano et al.

Ionische Flüssigkeiten

R. Giernoth

SERS-Spektroskopie

R. Jin

Alkaloidsynthese

D. B. C. Martin und C. D. Vanderwal

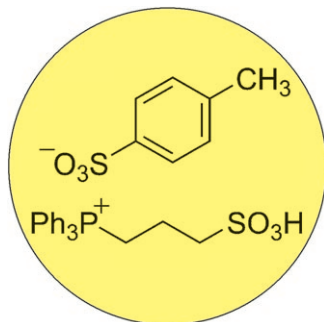
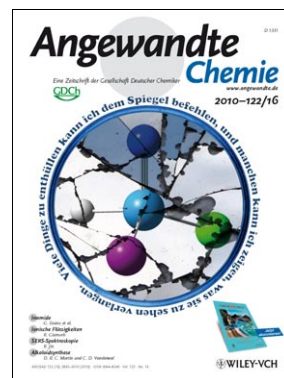


Jetzt
abonnieren!

Titelbild

Detlev Figgen, Anton Koers und Peter Schwerdtfeger*

Ein zerbrochener Spiegel versinnbildlicht die großen paritätsverletzenden Effekte, die für das chirale Molekül $N\equiv WHClI$ mithilfe von relativistischer Dichtefunktionaltheorie vorhergesagt werden. P. Schwerdtfeger et al. berechnen in ihrer Zuschrift auf S. 3003 ff. einen Energieunterschied von 0.7 Hz für die N-W-Streckschwingungsfrequenz, die im Frequenzbereich von CO_2 -Lasern liegt und daher in Zukunft durch hochauflösende Spektroskopie experimentell untersucht werden könnte.

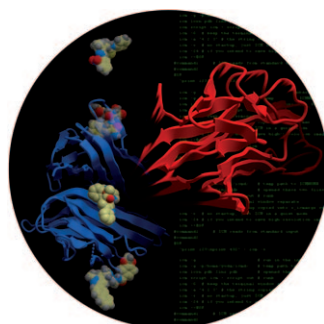


Ionische Flüssigkeiten

R. Giernoth stellt im Kurzaufsatz auf S. 2896 ff. das Anwendungsspektrum ionischer Flüssigkeiten vor und demonstriert, dass sie weit mehr als nur Lösungsmittel sein können.

Inamide

Inamide bieten viele Möglichkeiten zur Einführung einer N-Funktion in organische Moleküle und gelten mittlerweile als vielseitige Bausteine für die organische Synthese. G. Evano et al. decken im Aufsatz auf S. 2902 ff. die Entwicklungen der letzten Jahre auf diesem Gebiet ab.



Virtuelles Screening

In ihrer Zuschrift auf S. 2922 ff. beschreiben D.-L. Ma, C.-H. Leung und Mitarbeiter, wie zwei naturstoffähnliche Inhibitoren des Tumornekrosefaktors α (TNF- α) durch virtuelles Screening identifiziert und verifiziert wurden. Die Verbindungen sind erst die dritten und vierten Beispiele für niedermolekulare Inhibitoren von TNF- α .